

Wochenplan Pfarre Walding

7. bis 14. Juli 2024

So | 07.07. | 14. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Pfarrgottesdienst – Wortgottesfeier (Pfarrkirche)

Sa | 13.07 | Samstag der 14. Woche im Jahreskreis - Mariensamstag

17:30 Gottesdienst (Bezirksseniorenhaus)

So | 14.07. | 15. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Pfarrgottesdienst – Eucharistiefeier (Pfarrkirche)

Fr. Hofer für † Gatten zum Sterbetag sowie für † Eltern u. † Schwiegereltern

Hinweise

Herzlichen Dank allen, die sich um die Reinigung der Ministrant:innenkleidung angenommen haben! Alle Ministrant:innen-Gewänder sind bereits gewaschen und gebügelt zurück in der Sakristei. Vielen Dank!

Mit **Advent 2024** werden wir **Reinhard Bell** – derzeit Pfarrer in Mondsee – als Pfarrprovisor bekommen. Er wird auch Pfarrprovisor in St. Gotthard. Klaus Sonnleitner wird für Hofkirchen im Traunkreis zuständig sein und seine Dienste in Walding, St. Gotthard und Herzogsdorf beenden. **Propst Hans Holzinger kommt am Mittwoch, 17. Juli 2024 um 19:45 Uhr diesbezüglich zu einem Gespräch nach Walding.** Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats, die Verantwortlichen der Gruppierungen und alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

St. Florianer Orgelsommer: An allen Juli-Sonntagen vom 7. bis zum 28. gastieren jeweils um 17 Uhr internationale Konzertorganisten an der Brucknerorgel. Es wird um eine freiwillige Spende für die Erhaltung der Orgel gebeten. Nähere Informationen finden Sie im Schaukasten!

Am **Samstag, 13. Juli 2024** laden die Diözese Linz und die Erzdiözese Salzburg zum **Sternpilgern nach St. Wolfgang** ein. Wie der Heilige Wolfgang soll auf unterschiedlichen Routen nach St. Wolfgang gepilgert werden. Höhepunkt des Sternpilgerns wird dann der gemeinsame Pilgergottesdienst um 16.00 Uhr auf der Seepromenade mit dem Linzer Bischof Manfred Scheuer. Zu gewissen Startzeitpunkten wird die Möglichkeit bestehen, die Strecken mit ausgebildeten Pilgerbegleitern zu gehen. Alle wichtigen Informationen zum Sternpilgern gibt es unter: https://www.dioezese-linz.at/sternpilgern#anchorNav_49040

Wir wünschen allen Pfarrangehörigen eine schöne und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit!

Wort zum Sonntag – Wort zum Evangelium

„Ist das nicht der Sohn des Zimmermanns? Wie kommt der dazu, mir etwas sagen zu wollen? Meint er, er ist was Besseres als ich?“ „Ich kenne ihn – da lag er noch in den Windeln – und er will mir sagen, was ich zu tun habe? Was maß er sich denn an?“

„Glaubt er, er hat die Weisheit mit dem Löffel gegessen? Wenn er meint, aus unserer Dorfgemeinschaft herausstechen zu müssen, dann gehört er nicht zu uns.“ „Woher nimmt er sein Wissen, er hat doch nie eine Schule der Pharisäer oder Schriftgelehrten besucht?“

Geht es mir in meinem Glaubensleben nicht oft ähnlich? Ich bin im Glauben beheimatet; ich weiß, was von mir „gefordert“ und erwartet wird; was den Glauben ausmacht; wie ich zu handeln, als guter Christ zu leben habe.

Ich habe eine Beziehung zu Gott und zu den Mitmenschen aufgebaut. Und dann schickt Gott mir einen neuen Gedanken, lässt Altes in einem neuen Licht erscheinen, überrascht mich. Kann ich mich darauf einlassen? Oder schiebe ich es beiseite?

Kann ich alte Muster fallen lassen? Ja, kann ich sogar Gott und meine Beziehung zu Ihm neu sehen und neu denken?

Das braucht Mut – Mut, Altes loszulassen in dem Vertrauen auf das Neue, das da kommt. Wenn meine Hände schon zwei Taschen zu tragen haben, muss ich eine loslassen und abstellen, um eine neue in die Hand nehmen zu können (oder ich muss umpacken).

Wo mir das gelingt, da kann Gott Wunder tun, Neues hervorbringen und wirken. Und was für meine Beziehung mit Gott gilt, gilt auch für die zu meinen Mitmenschen – wo ich sie neu sehen kann und nicht an ihrem So-Sein hängen bleibe – auch da können Wunder geschehen.

Kommentar von Claudia Hubert (Mitglied der Fokolar-Bewegung und arbeitet als Fachreferentin in der Diözese Innsbruck). Kontakt via: Sonntag@koopredation.at

<https://www.kirchenzeitung.at/site/home/sonntag/database/335.html>